

P.b.b.  
Verlagspostamt  
5400 Hallein  
  
334422S95E

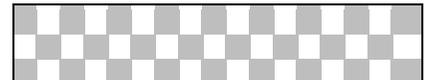
**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, A. Burger  
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-  
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



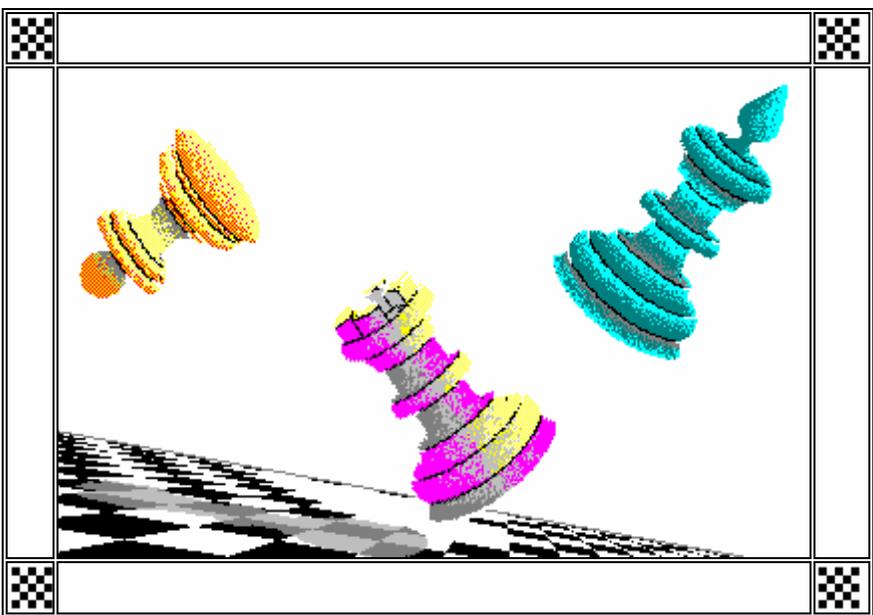
SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

LL" B" 6. Runde	2
2. Klasse Nord 6. Runde	5
2. Klasse Stadt 6. Runde	6
2. Klasse Mitte/Süd 5. Runde	8
Jugendlandesmeisterschaften	10
Festtagsblitzserie	13
Impressum	16



SCHACH IN  
SALZBURG



# STAATSLIGA A 4. / 5. RUNDE

## 4. RUNDE am 12.12.1998

	Spk. Absam	Die Klagenfurter	2,5:3,5
1	GM Dizdar Goran	GM Horvath Jozsef	1 : 0
2	IM Dür Arne	IM Hölzl Franz	½:½
3	FM Dür Werner	ÖM Steflitsch Erich	½:½
4	MK Laube Bernhard	FM Titz Heimo	0 : 1
5	Gerhold Michael	ÖM Schumi Manfred	0 : 1
6	ÖM Pilz Dieter	FM Petschar Kurt	½:½

	Spk. Fürstenfeld	Merkur Graz	1,0:5,0
1	GM Almasi Zoltan	GM Chernin Alex.	½:½
2	IM Baumegger S.	GM Luther Thomas	0 : 1
3	FM Freitag Manfred	GM Teske Henrik	0 : 1
4	IM Casagrande H.	IM Stanec Nikki	0 : 1
5	FM Postl Anton	FM Felsberger Al.	0 : 1
6	Demuth Markus	FM Watzka Horst	½:½

	Softline Gleisdorf	Hohenems	3,0:3,0
1	GM Groszpeter Att.	GM Hickl Jörg	½:½
2	IM Schwarz Mich.	IM Atlas Valery	½:½
3	IM Danner Georg	FM Topakian R.	0 : 1
4	FM Frosch Erich	MK Grabher Heinz	1 : 0
5	MK Kotz Heinz P.	FM Thoma Robert	½:½
6	Walzl Martin	FM Gärtner Guntr.	½:½

	Austria Graz	Hypo Kufstein	4,0:2,0
1	IM Grosar Aljesa	IM Wach Markus	1 : 0
2	FM Herndl Harald	FM Moser Günter	1 : 0
3	FM Roth Peter	Grundherr Mart.	½:½
4	FM Ebner Hubert	FM König Dietrich	0 : 1
5	FM Fahrner Kurt	Neuschmied S.	1 : 0
6	FM Kastner Walter	Preindl Florian	½:½

	Ottakring	Loosdorf	3,0:3,0
1	GM Ribli Zoltan	GM Pflieger Helmut	½:½
2	IM Weinzettl Ernst	FM Lehner Oliver	½:½
3	FM Herzog Adolf	IM Videki Sandor	½:½
4	FM Staudner Oliver	FM Neumeier Klaus	½:½
5	ÖM Schneider-Zinner	Weissenbeck M.	1 : 0
6	ÖM Plank Franz	MK Raubal Martin	0 : 1

	Hietzing/Fischer	Wiener Neustadt	4,0:2,0
1	GM Blatny Pavel	GM Lukacs Peter	1 : 0
2	GM Popovic Petar	FM Volkmann Fried.	½:½
3	FM Penz Harald	IM Schroll Gerhard	½:½
4	FM Bawart Markus	IM Dückstein Andr.	1 : 0
5	ÖM Zöbisch Herbert	FM Neulinger Manf.	½:½
6	MK Ploner Ferdin.	Hechl Gerald	½:½

## 5. RUNDE am 13.12.1998

	Wiener Neustadt	Spk. Absam	3,5:2,5
1	GM Lukacs Peter	GM Dizdar Goran	½:½
2	FM Volkmann Fried.	IM Dür Arne	½:½
3	IM Schroll Gerhard	FM Dür Werner	1 : 0
4	IM Dückstein Andr.	MK Laube Bernhard	½:½
5	FM Neulinger Manf.	Gerhold Michael	1 : 0
6	Hechl Gerald	ÖM Pilz Dieter	0 : 1

	Loosdorf	Hietzing/Fischer	2,5:3,5
1	GM Pflieger Helmut	GM Blatny Pavel	½:½
2	FM Lehner Oliver	GM Popovic Petar	½:½
3	IM Videki Sandor	FM Penz Harald	0 : 1
4	FM Neumeier Klaus	FM Bawart Markus	½:½
5	Weissenbeck M.	ÖM Zöbisch Herbert	½:½
6	MK Raubal Martin	MK Ploner Ferdin.	½:½

	Hypo Kufstein	Ottakring	1,5:4,5
1	IM Wach Markus	GM Ribli Zoltan	½:½
2	FM Moser Günter	IM Weinzettl Ernst	0 : 1
3	Grundherr Mart.	FM Herzog Adolf	0 : 1
4	FM König Dietrich	FM Staudner Oliver	½:½
5	Neuschmied S.	ÖM Schneider-Zinner	½:½
6	Preindl Florian	ÖM Plank Franz	0 : 1

	Hohenems	Austria Graz	2,5:3,5
1	GM Hickl Jörg	IM Grosar Aljesa	1 : 0
2	IM Atlas Valery	FM Herndl Harald	½:½
3	FM Topakian R.	FM Roth Peter	0 : 1
4	MK Grabher Heinz	FM Ebner Hubert	0 : 1
5	FM Thoma Robert	FM Fahrner Kurt	½:½
6	FM Gärtner Guntr.	FM Kastner Walter	½:½

	Merkur Graz	Softline Gleisdorf	5,5:0,5
1	GM Chernin Alex.	GM Groszpeter Att.	1 : 0
2	GM Luther Thomas	IM Schwarz Mich.	½:½
3	GM Teske Henrik	IM Danner Georg	1 : 0
4	IM Stanec Nikki	FM Frosch Erich	1 : 0
5	FM Felsberger Al.	MK Kotz Heinz P.	1 : 0
6	FM Watzka Horst	Walzl Martin	1 : 0

	Die Klagenfurter	Spk. Fürstenfeld	2,5:3,5
1	GM Horvath Jozsef	GM Almasi Zoltan	½:½
2	IM Hölzl Franz	IM Baumegger S.	1 : 0
3	ÖM Steflitsch Erich	FM Freitag Manfred	0 : 1
4	FM Titz Heimo	IM Casagrande H.	0 : 1
5	ÖM Schumi Manfred	FM Postl Anton	1 : 0
6	FM Petschar Kurt	Demuth Markus	0 : 1

# TABELLE UND BERICHTE 4.+ 5. RUNDE

## TABELLE DER STAATSLIGA A - 1998/99

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Merkur Versicherungen					4,0			5,0	5,5	4,0	4,0		10	22,5	75
2	Hietzing			3,5	4,0		3,5	2,5				3,0		7	16,5	55
3	Ottakring		2,5		2,5		3,0					4,0	4,5	5	16,5	55
4	Wiener Neustadt		2,0	3,5				4,0		3,0		3,5		7	16,0	53
5	Die Klagenfurter	2,0							2,5		4,0	3,5	4,0	6	16,0	53
6	SPG Loosdorf/St.Pölten		2,5	3,0				3,5	4,0	3,0				6	16,0	53
7	ESV Austria Graz		3,5		2,0		2,5				3,5		4,0	6	15,5	52
8	Gesund. Spk. Fürstenfeld	1,0				3,5	2,0				3,0		3,5	5	13,0	43
9	Softline Gleisdorf	0,5			3,0		3,0					3,0		5	13,0	43
10	Hohenems	2,0				2,0		2,5	3,0	3,0				2	12,5	42
11	Sparkasse Absam	2,0	3,0	2,0	2,5	2,5								1	12,0	40
12	Hypobank Kufstein			1,5		2,0		2,0	2,5	2,5				0	10,5	35

### Kommentar

#### 4. Runde

##### Absam – Klagenfurt 2,5 – 3,5

Der Sieg von GM Dizdar gegen GM Jozsef Horvath konnte die Niederlage der Absamer noch in Grenzen halten. Auf Brett 2 endete der Klassiker Hölzl – Arne Dür unentschieden. Durch die Siege von Titz gegen Laube und Schumi gegen Gerhold gewannen die Kärntner diesen Wettkampf. Damit bleibt Absam weiterhin abstiegsgefährdet..

##### Fürstenfeld - Merkur Graz 1 - 5

Während einige Mannschaften aufgrund der gleichzeitig stattfindenden deutschen Bundesliga ersatzgeschwächt antraten, stellte Meister Merkur Graz die vielleicht stärkste Mannschaft, die je in der Staatsliga gespielt hat. Hinter den Großmeistern Chernin, Luther und Teske spielte Staatsmeister Stanec nur auf Brett 4. Für GM Luther war es der erste Einsatz in der österreichischen Staatsliga. Erwartungsgemäß wurde Fürstenfeld klar mit 5 – 1 bezwungen. Lediglich Chernin und Watzka gaben gegen Almasi bzw. Demuth je einen halben Punkt ab.

##### Gleisdorf - Hohenems 3 - 3

Nach dem schwächeren Auftakt am ersten Staatsligawochenende haben sich die Vorarlberger mit GM Hickl verstärkt. Weiterhin befindet sich Topakian in sehr guter Form. Er bezwang IM Danner in einem sehenswerten Endspiel. Durch den

Sieg von Frosch gegen Grabher endete der Wettkampf unentschieden.

##### Austria Graz - Kufstein 4 - 2

Stark ersatzgeschwächt traten die Kufsteiner an diesem Wochenende an. Es fehlten beide Legionäre GM Schlosser und GM Martinovic. Angeblich fehlen die finanziellen Mittel, um eine gute Mannschaft auf die Beine zu stellen. Mit etwas Glück siegte Austria Graz 4 – 2. Wach hätte gegen Grosar nicht zu verlieren brauchen. In der Partie Fahrner – Neuschmied stand abwechselnd Weiß und Schwarz auf Gewinn, doch Neuschmied machte den letzten Fehler. Ein Comeback in der Staatsliga feierte Dietrich König mit einem überzeugenden Sieg gegen Hubert Ebner.

##### Ottakring - Loosdorf 3 - 3

Im Gegensatz zu Kufstein kann sich Loosdorf in der Staatsliga gut behaupten. Auf Brett 1 konnte GM Pfleger gegen GM Ribli mit Schwarz remis halten. Wieder einmal erwies sich Schneider-Zinner als wichtiger und verlässlicher Punktelieferant für Ottakring. Allerdings verlor Plank auf Brett 6 gegen Raubal. Beide Mannschaften liegen weiterhin in der vorderen Tabellenhälfte.

##### Hietzing – Wiener Neustadt 4 - 2

Ein glücklicher Sieg gelang Blatny gegen GM Lukacs. Nach der Eröffnung war Blatny bedenklich gestanden. Nach einer Serie ungespielter Remispartien bezwang Bawart Dückstein. Volkman konnte ein Endspiel mit Minusbauern gegen GM

Popovic mit Glück noch remis halten. Durch diesen 4 – 2 Sieg liegt nun Hietzing im Vorderfeld der Tabelle.

### 5. Runde

#### Wiener Neustadt - Absam 3,5 – 2,5

Nach dieser knappen 2,5 – 3,5 Niederlage liegt Absam an vorletzter Stelle. Wird es zwei Tiroler Absteiger geben? Den einzigen vollen Punkt für Absam erzielte Dieter Pilz. Weiterhin ist Gerhold nicht in Form, er unterlag Neulinger. Schroll gelang nach vier Remispartien sein erster Saisonsieg gegen Werner Dür.

#### Loosdorf - Hietzing 2,5 – 3,5

Für diesen Sieg von Hietzing war Penz verantwortlich, der IM Videki besiegte. Alle anderen Partien endeten unentschieden. Hietzing liegt nach diesem Sieg mit 16,5 Punkten bereits an zweiter Stelle, Loosdorf nur einen halben Punkt dahinter.

#### Kufstein - Ottakring 1,5 - 4,5

Die Talfahrt der Kufsteiner hält weiter an. Zwar erreichte Wach ein beachtliches remis gegen GM Ribli, aber Moser, Grundherr und Preindl verloren, zum Teil unnötig. Moser hätte das Endspiel gegen Weinzettl remis halten können. Grundherr stand nach der Eröffnung gegen Herzog klar besser. Damit liegt Kufstein bereits etwas abgeschlagen an letzter Stelle. Ottakring hingegen hält zusammen mit Hietzing den zweiten Platz.

#### Hohenems – Austria Graz 2,5 – 3,5

Ein etwas glücklicher Sieg für Austria Graz. Lange Zeit sah es nach einem Sieg der Vorarlberger aus. Aber Topakian greift in einer überlegenen Stellung daneben, worauf Roth kontert und im Turmendspiel mit einem Mehrbauern noch gewinnen kann. Grosar übersah nach der Eröffnung einen Qualitätsverlust und verliert chancenlos. Nach starker Eröffnungsbehandlung steht Ebner gegen Grabher auf Gewinn. Mit etwas Bauchweh gewinnt er schließlich. Kastner kann ein schlechtes Endspiel in letzter Sekunde remis halten.

#### Merkur Graz - Gleisdorf 5,5 – 0,5

Einer der höchsten Siege in der Geschichte der Staatsliga. Lediglich GM Luther kam gegen IM

Schwarz über eine Punkteteilung nicht hinaus. Watzka schaffte es, ein Remisendspiel gegen Walzl noch zu gewinnen. Nun hat Merkur Graz bereits einen gewaltigen Vorsprung von 6 Punkte und steht damit praktisch schon als Meister fest. Spannend wird hingegen der Kampf um den zweiten Platz.

#### Klagenfurt - Fürstenfeld 2,5 - 3,5

Fürstenfeld hat sich nach der hohen Niederlage vom Vortag gut erholt und schlägt Klagenfurt. Eine schlechte Saison hat bislang Vizestaatsmeister Baumegger, er verlor gegen Hölzl. Auch Postl hat einen schlechten Lauf, gegen Schumi gab er verfrüht auf. Seinen ersten Sieg für Fürstenfeld feierte hingegen Casagrande. Nach langem Kampf gewann er gegen Titz ein Springerendspiel mit 3 gegen 2 Bauern auf einem Flügel. Durch Siege von Freitag und Demuth gewann Fürstenfeld diesen Wettkampf.

### TERMINE

#### 1999

- 05.01.1999: ASK Blitzcup Jänner
- 06.01.1999: Festtagsblitzserie Dreikönigsturnier.  
Veranstalter ist der ASK Salzburg. 18.00 Uhr im Sternbräu Griesgasse 23, 1. Stock.
- 06.01.1999: Int. Dreikönigsturnier in Feldkirch  
7. Runden Schnellschach, ATS 20 000.-  
Tel. 05522-73223 Beginn 9.00 Uhr
- 09.01.1999: 6. Runde LLB, 2. Klasse Nord und 2. Klasse Stadt, 5. Runde 2. Klasse Mitte.
- 11.01.1999 Klubmeisterschaft Neumarkt  
Beginn 18.30 Uhr
- 16.01.1999: 6. Runde LLA, 1.Klasse Nord, und 1. Klasse Süd
- 23.01.1999: 7. Runde LLB, 2. Klasse Nord und 2. Klasse Stadt, 6. Runde 2. Klasse Mitte.
- 23-24.01.1999 Staatsliga „B“ Mitte 6-7 Runde
- 30.01.1999: 7. Runde LLA, 1.Klasse Nord, und 1. Klasse Süd
- 02.02.1999: ASK Blitzcup Februar
- 20.02.1999: 8. Runde LLB, 2. Klasse Nord und 2. Klasse Stadt, 7. Runde 2. Klasse Mitte.
- 27.02.1999: 8. Runde LLA, 1.Klasse Nord, und 1. Klasse Süd
- 27-28.01.1999 Staatsliga „B“ Mitte 8-9 Runde
- 02.03.1999: ASK Blitzcup März

## 5. VORSTANDSSITZUNG

### 5. Vorstandssitzung am 30.11.98

Ort:	Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg
Anwesend	Gerhard Herndl, Rudolf Diess, Alfred Forstinger, Günter Vorreiter, Herbert Höllhuber, Bernhard Glatz, Werner Häusler, Anton Wenger, Martin Egger, Thomas Haslinger, Herbert Eder, Mario Schmidt
Entschuldigt	Franz Kritzinger, Karl Groiss, Andreas Konradsheim
nicht entsch.	
Beginn/Ende	19 <sup>25</sup> h bis 22 <sup>50</sup> h.
<b>TAGESORDNUNG</b>	
1. Begrüßung	
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	
3. Berichte des Vorstandes	
4. Berichte der Referenten	
5. Proteste	
6. Anträge der Mitglieder	
7. Chronik des SLV Salzburg	
8. Allfälliges	

### 1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 1925h.

### 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

### 3. Berichte des Vorstandes

#### Bericht des Präsidenten:

Bei der letzten Vorstandssitzung des ÖSB in Grieskirchen wurde Hr. Konradsheim ein Kostenersatz von AS 100.000,- inklusive MwSt. zugesichert; AS 50.000,- wird der ÖSB vom SLV zurückfordern. Die Mitglieder des Vorstandes waren der Meinung, daß der ÖSB keinen Anspruch auf die im März 1991 von Vorstand beschlossene ATS 50.000 habe. Es wurde beschlossen diesen Betrag nicht zu bezahlen. Präsident Herndl erklärte, daß er

im Moment wegen beruflicher Überlastung mit einer Kontroverse mit dem Bund nicht glücklich ist.

#### Bericht des Kassiers:

12 Vereine haben bisher die Vorschreibung nicht bezahlt. Am Sparsbuch befinden sich ATS 380.000 und am Girokonto ATS 38.000. Falls ein Verein mit seinen Zahlungen mehr als ein Jahr im Rückstand ist, wird er zuerst gemahnt und dann bei Nichtbeachtung an der Teilnahme bei den Mannschaftsbewerben ausgeschlossen.

#### Bericht des Landesspielleiters:

Die Meisterschaft verläuft ohne Probleme. Es gibt keine Proteste. Herr Werner Häusler hat in 40 Stunden Arbeit 50 SLV-Uhren repariert, wofür ihm gedankt wurde.

### 4. Berichte der Referenten

#### Seniorenreferent:

Die LM wurde mit 28 Teilnehmern in 7 Runden CH-System durchgeführt. Die Teilnehmer wollen aber nicht mehr zweimal pro Woche spielen. Die nächste LM wird schon Ende Jänner begonnen. Herr Karl Koller erhält für die Teilnahme an der STM einen Zuschuß.

Im kommenden Jahr wird die Staatsmeisterschaft zum 10. Mal in Maria Alm durchgeführt. Dies wird mit einer Festveranstaltung gefeiert. Herr Thomas Haslinger hat vom Bund dafür schon eine Subvention zugesagt bekommen. Dann wird Thomas seine Funktion als Seniorenreferent zurücklegen. Auf Landesebene steht er aber weiter zu Verfügung. Er dankt für die gute Zusammenarbeit.

#### Jugendreferent:

Uttendorf und Saalfelden wurden gefragt, ob sie Interesse an der Durchführung der Jugend-Landesmeisterschaft hätten. Da dies nicht zutraf, wird sie wieder in Neumarkt ausgetragen. Katharina Fersterer wurde von ihrer Mutter zur WM in Barcelona begleitet. Dafür erhält sie einen Zuschuß von ATS 5000. Für die letzte S-Club Meisterschaft wird der Fahrtkostenzuschuß vom

## 5. VORSTANDSSITZUNG

Kassier Günter Vorreiter errechnet. Die notwendigen Unterlagen erhält er von Jugendreferent Herbert Höllhuber. Neumarkt erhält einen Trainerzuschuß für das durchgeführte Jugendtraining.

### Eloreferent:

In Zukunft werden regelmäßig in der SIS die Pönalen veröffentlicht. Dadurch haben die Vereine eine bessere Möglichkeit der Kontrolle. Ein Protest muß dann innerhalb von 1 Monat nach Veröffentlichung erfolgen.

Herbert Eder hat an den Vereinen einen Beurteilungsbogen über die SIS gesandt. Trotz frankiertem Rückantwortskувert wurde die Möglichkeit nur von 10 Vereinen genutzt. Gewünscht wurden landesinterne Partien, eine größere Schrift. Es sollte auch ein SIS Abo nur für die Meisterschaft angeboten werden. Dies wird ab dem 8. Jahrgang möglich sein.

### 5. Proteste

Es liegen keine Proteste vor.

### 6. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

### 7. Chronik des SLV Salzburg

Herbert Eder legt 2 Varianten (Din A4 bzw. Din A5) für ein Gliederungs- und Layout- Konzept vor (siehe Beilage). Ein ausführliches Gespräch mit Heimo Schuster war aus Zeitmangel seinerseits noch nicht möglich. Die Chronik soll einen Statistik-Teil und Artikel zu einzelnen thematischen Schwerpunkten enthalten und 250 bis 300 Seiten umfassen (die Gesamtzahl der Seiten sollte aus drucktechnischen Gründen durch 8 bzw. 16 teilbar sein). Bei einer Auflage von 300 bis 500 Stück ist mit Kosten von AS 150.000,- bis 200.000,- (inklusive den Herbert Eder für geleistete Arbeit zustehenden Betrag) zu rechnen. Präsident Herndl schlägt vor, pro gewonnenem Inserat eine Provision von 20% an den Werber auszuschütten. Herbert Eder schlägt vor, ein eigenes Kapitel "Sponsoren" vorzusehen sowie die Chronik den Salzburger Gemeinden, Landesarchiv, Universitätsbibliothek, Stadtbibliothek, etc. zum Kauf anzubieten. Martin

Egger hält fest, daß das Projekt einer Chronik des Salzburger Schach-Landesverbandes prinzipiell sinnvoll sei, daß man aber nicht auf die Förderung finanzschwacher Vereine, Jugendarbeit, Veranstaltungen, etc. vergessen dürfe. Anton Wenger erinnert, daß für die Führung der Chronik laut Statuten des SLV der Schriftführer-Stv. verantwortlich ist und daher aus diesem Titel keine zusätzlichen Kosten anfallen dürften. Herbert Höllhuber stellt klar, daß die Chronik im Rahmen der zahlreich vorhandenen in Ordnern gesammelten Unterlagen geführt wurde und daß sich die Kosten auf die im Rahmen des Jubiläums "50 Jahre SLV" geplanten Veröffentlichung beziehen. Herbert Eder wird mit allen Mitgliedsvereinen des SLV zur Sammlung von Material Kontakt aufnehmen. Der Antrag von Präs. Herndl, eine Chronik des SLV unter Einhaltung des oben angeführten Kostenrahmens zu erstellen und zu veröffentlichen, wird einstimmig angenommen.

Um 20:20h trifft Hr. Kreil vom Überreuter-Verlag ein und informiert die anwesenden Vorstandsmitglieder über die verschiedenen Möglichkeiten und Kosten (Buch oder Broschüre, A4 oder A5, Papier-, Bindungs- u. Einbandarten, Druckarten u. Kosten, etc.) und stellt einige Musterbroschüren vor. Der Textteil kann in Word-Format fertig auf Diskette zur Verfügung gestellt werden; er kann entweder gedruckt oder zum Preis von 25g/Seite kopiert werden; für Farbbilder in optimaler Qualität sind etwa AS 150,- pro Seite zu rechnen; dazu steht auch die Möglichkeit von Digitaldruck zur Verfügung, die bei dieser Auflage ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis bieten könnte. Insgesamt wäre mit AS 100.000,- Gesamt-Druckkosten das Auslangen zu finden, wobei die Gestaltung des Einbands den größten einzelnen Kostenfaktor darstellt (ca. 20-30% der Gesamt-Druckkosten). Angebote sollen von verschiedenen Druckereien (Stundner in Gneis, Bichl in Sbg-Süd, Pribil u. Colordruck Helming in der Vogelweiderstr., Offset 5020, Steppan in B'hofn, Socher (Digitaldruck!) in Zell am See, ... sowie über Hr. Bärnthaler (ASKÖ) eingeholt werden. Präs. Herndl bedankt sich bei Hr. Kreil für die Information. Bernhard Glatz verläßt aus beruflichen Gründen die Sitzung um 21:15h und übergibt die Protokollführung an Präsident Herndl.

## 5. VORSTANDSSITZUNG

### 7. Allfälliges

Vizepräsident Rudolf Diess beschäftigt sich weiter mit dem 50 Jahr Jubiläum. Er hat bereits Sponsoren, z.B vom Land erhält er eine Subvention in der Höhe von ATS 5000. Zusagen von der Stieglbrauerei und der Firma Lobbe liegen bereits vor.

Die nächste Sitzung wird am Montag 25.1. 1999. 19h, im Hotel Schaffenrath stattfinden.

Präs. Herndl dankt den anwesenden Mitgliedern und schließt die Sitzung um 2250h.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG  
am Montag, den 25.1.99 19h, im Hotel Schaffenrath.

### "SCHACHLEGENDE" ALOIS WIEHSALLER IST 90 JAHRE

Am 27.12.1998 hatte die Schachvereinigung Oberndorf/Laufen einen nicht alltäglichen Grund, zu feiern. Zusammen mit seinen engsten Schachfreunden der Schachvereinigung begehrt Ehrenobmann Alois Wiehsaller seinen 90. Geburtstag. Alois Wiehsaller ist am 28. 12 1908 in Oppeln ( Schlesien ) geboren und lebt seit dem Jahr 1945 in der Stadt Laufen. Im November 1945 tritt Alois Wiehsaller den im Jahre 1948 gegründeten Schachklub "Laufner Schachfreunde" bei. Im Jahre 1957 wird der Zusammenschluss der Schachfreunde Laufen und der Schachspieler aus Oberndorf beschlossen. Es entsteht der neue Vereinsname; Schachvereinigung Oberndorf/Laufen. Unter den sechs Antragstellern befand sich auch der Name Alois Wiehsaller. Nach dem Tod Manfred Salbecks im Jahre 1971 war es gerade Alois Wiehsaller, der wesentlichen Anteil am Fortbestand des Vereines bzw. an der Aufbauarbeit hatte. Am 24. 5. 1974 wurde Alois Wiehsaller zum Obmann der Schachvereinigung Oberndorf/Laufen gewählt. Sein größter Einsatz galt der Jugendarbeit. Im Jahr 1977 konnte er mit seinem "Schützling" Arthur Hinteregger den Landesjugendmeister – Titel für sich verbuchen. Sportlich kämpfte sich Alois Wiehsaller mit seinen Mannen von der 2. Klasse Nord in die 1. Klasse Nord, ehe am 19. 3. 1983 sein

größter Erfolg gelang. Mit einem 5:3 Sieg über Braunau – Ranshofen gelang erstmals in der Vereinsgeschichte der Aufstieg in die Landesliga. Am 10. 5. 1986 tritt Alois Wiehsaller nach fast zwölfjähriger Obmannschaft zurück; sein Obmann – Nachfolger wird Kurt Eberhard. Alois Wiehsaller wird zum Ehrenobmann gewählt und 1988 durch die Marktgemeinde Oberdorf für seine großen Verdienste geehrt. Alois Wiehsaller war auch 15. Jahre lang für den Salzburger Schach Landesverband tätig. ( 1973 – 1988 ) Er war Beisitzer des Verbandes und sprang überall dort in die Bresche wo Not am Mann war. So begleitete er des öfteren die Salzburger Jugendauswahl zu den Bundesländer - Mannschaftsmeisterschaften ( BLMM ) und war beim Aufbau des Seniorenschaches behilflich. Am 26. 10. 1998 trug die Schachvereinigung Oberndorf/Laufen aus Anlass seines 50. jährigen Vereinsjubiläums die Landesblitzmeisterschaft aus. Mit seinen fast 90 Jahren ließ es sich Alois Wiehsaller nicht nehmen, auch hier mit von der Partie zu sein. Alois Wiehsaller besucht heute noch fast jeden Klubabend und spielt auch noch in den Mannschaftsbewerben die eine oder andere Partie. Alois Wiehsaller ist mit seinen 90 Jahren noch in bester geistiger und körperlichen Verfassung, und bis heute ein Schachspieler mit Leib und Seele geblieben.

### SCHACHVERANSTALTUNGEN

#### Schachklub SC Margarten

Der SC Margareten – SCM lädt vom 26.–28. 2. 1999 zur 2. Jubiläumsveranstaltung im Seminarhotel Wienerwald in Eichgraben ein. Gespielt wird ein Schnellschachturnier ( 30 Minuten Bedenkzeit ).

Beginn: 1. Runde am 26.02.1999 um 18.30 Uhr.  
Nenngeld: ATS 400.--

Es gibt auch ein Gesamtarrangement: Nächtigung, Frühstücksbuffet und warmes Mittagsbuffet zum Pauschalpreis von ATS 1.200.--

Preisgeld: 1. Preis ATS 10. 000.--  
2. Preis ATS 7. 000.--  
3. Preis ATS 5. 000.--  
4. Preis ATS 3. 000.--  
usw.

Nähere Auskünfte unter Tel/Fax: 01/4938791

# FESTTAGSBLITZTURNIER - SERIE

## STEFANIETURNIER 1998

	Name	VEREIN	ELO	PKT	BH
1	Löffler Christoph	ASK Sbg.	2077	8,0	48,0
2	Waggerl Franz	SC Sprinter	2144	6,5	51,5
3	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1797	6,5	47,5
4	Teufl Siegfried	ASK Sbg.	2167	6,0	49,5
5	Jürgens Klaus	ASK Sbg.	2131	6,0	49,0
6	Hager Franz	Inter Sbg.	2186	6,0	49,0
7	Lenz Alarich		2163	6,0	48,0
8	Hamberger Herm.	Mozart	2097	6,0	45,5
9	Hintergegger Arthur	Sbg. Süd	2133	5,0	52,0
10	Wieser Rupert	Tenneck	1961	5,0	47,5
11	Kleiter Gernot	Mozart	1869	5,0	45,0
12	Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	2080	5,0	40,5
13	Plomberger Roland	Mozart	1824	5,0	38,5
14	Kaiser Wolfgang	Mozart	1719	5,0	38,5
15	Vargyas Hans	Mozart		5,0	38,0
16	Moser Peter	Mozart	1710	4,5	49,0
17	Trautner Josef			4,5	37,0
18	Kohlbauer Josef	Rif	1624	4,5	35,0
19	Eder Herbert	Radstadt	1780	4,0	48,5
20	Königsberger Franz	Mozart		4,0	41,5
21	Bjelosevic Bozo	Schwarzach	1941	4,0	40,5
22	Huber Hardwig	ASK Sbg.	1545	4,0	38,5
23	Marchhart Matthias	Mozart	1423	4,0	35,5
24	Armsdorfer Georg	ASK Sbg.	1598	4,0	33,0
25	Eder Johannes	Radstadt	1523	4,0	32,0
26	Huynh Tony	Mozart	1371	4,0	28,0
27	Krimbacher Walter	ASK Sbg.	1945	3,5	38,0
28	Weilbuchner Joh.	Seekirchen	1535	3,0	33,0
29	Topal Selman	Mozart	1507	3,0	29,5
30	Kayisci Ramazan	Mozart		2,0	30,0
31	Kayisci Santürk	Mozart		1,0	29,0
32	Luckmann Peter	Mozart		0,0	30,0

## NEUJAHRES TURNIER 1999

### A-Finale

	Name	VEREIN	ELO	PKT	BH
1	Hager Franz	Inter Sbg.	2186	9,5	
2	Löffler Christoph	ASK Sbg.	2077	8,0	
3	Waggerl Franz	SC Sprinter	2144	7,5	
4	Ljubic Juro	Schwarzach	2126	6,5	33,5
5	Hintergegger Arthur	Sbg. Süd	2133	6,5	30,2
6	Hamberger Herm.	Mozart	2097	6,0	
7	Fuchs Manfred	Mondsee	1873	5,0	20,5

8	Navratil	Vöcklerm.		5,0	20,0
9	Krimbacher Walter	ASK Sbg.	1945	4,5	
10	Burger Andreas	HSV Sbg.	2087	4,0	
11	Teufl Siegfried	ASK Sbg.	2167	3,0	
12	Wuppinger Manfred	ASK Sbg.	2006	0,5	

### B-Finale

1	Königsberger Franz	Mozart		8,0	44,0
2	Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	2080	8,0	39,0
3	Mühlleitner	Schwa.		7,5	
4	Wieser Rupert	Tenneck	1961	6,0	32,5
5	Vargyas Hans	Mozart		6,0	30,0
6	Eder Herbert	Radstadt	1780	6,0	25,5
7	Plomberger Roland	Mozart	1824	5,5	
8	Flatz Helmut	ASK Sbg.	1720	5,0	30,5
9	Bjelosevic Bozo	Schwarzach	1941	5,0	20,0
10	Kohlbauer Josef	Rif	1624	3,5	
11	Eder Johannes	Radstadt	1523	3,0	
12	Ebner Josef	ASK Sbg.	1715	2,5	

### C-Finale

1	Kleiter Gernot	Mozart	1869	9,0	43,0
2	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1797	9,0	41,0
3	Essl Gerhard	Schwarzach	1934	9,0	39,5
4	Janeczek Egon	ASK Sbg.	1790	8,5	
5	Moser Peter	Mozart	1710	7,0	
6	Hopfgartner Andr.	Mondsee	1653	5,5	
7	Fugger	Schwaben		5,0	
8	Sauberer Willi	Sbg. Süd	1846	3,0	14,5
9	Leblhuber Johann	ASK Sbg.	1513	3,0	7,5
10	Huber Hardwig	ASK Sbg.	1545	2,5	7,75
11	Perner Lisa	ASK Sbg.	1336	2,5	6,75
12	Weilbuchner Joh.	Seekirchen	1535	2,0	

## ZWISCHENSTAND GESAMTWERTUNG

	Name	VEREIN	ELO	PKT
1	Löffler Christoph	ASK Sbg.	2077	180
2	Waggerl Franz	SC Sprinter	2144	150
3	Hager Franz	Inter Sbg.	2186	145
4	Teufl Siegfried	ASK Sbg.	2167	90
5	Hintergegger Arthur	Sbg. Süd	2133	85
6	Hamberger Herm.	Mozart	2097	83
7	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1797	80
8	Ljubic Juro	Schwarzach	2126	60
9	Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	2080	52
10	Wieser Rupert	Tenneck	1961	52

# AUS DEN VEREINEN

## Franz Xaver Weihnachtsblitzturnier Des SC Hallein

Der 1. Halleiner Schachklub veranstaltete die zweite Weihnachtsblitzmeisterschaft unter dem Motto "Franz-Xaver Weihnachtsblitzturnier". Es nahmen 12 Spieler aus drei verschiedenen Vereinen teil. Sie wurden während des Turniers gratis mit einer kräftigen Würstelsuppe und Getränken verwöhnt. Der Erstplatzierte Martin Buchner blieb als einziger ungeschlagen und gab nur in der letzten Runde ein Remis an Karl Walkner ab. Den zweiten Platz konnte sich Hermann Hamberger sichern, der nur von Martin Buchner bezwungen wurden. Mit 7,5 Punkte belegten Vasic Zlatomir und Mario Hauthaler den gemeinsamen dritten Platz. Der 1. Halleiner Schachklub möchte sich bei allen Beteiligten bedanken und wünscht allen Schachfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

	Name	VEREIN	ELO	PKT	BH
1	Buchner Martin	Hallein	2115	10,5	
2	Hamberger Herm.	Mozart	2097	9,5	
3	Vasic Zlatomir	Hallein		7,5	
3	Hauthaler Mario	Hallein	1976	7,5	
5	Reithofer Edmund	Hallein	1777	6,0	
5	Walkner Karl	Hallein	1884	6,0	
7	Maletic Dusco	Hallein	1710	5,5	
7	Lurtz Hermann	Hallein	1686	5,5	
9	Oberweger Peter	Kuchl	1486	3,5	
10	Kofler Andreas	Hallein	1631	3,0	
11	Scheichl Walter	Hallein	1511	1,0	
12	Reithofer Andrea	Hallein	1200	0,5	

## KLUBMEISTERSCHAFT ASK SALZBURG 1998

### ERGEBNISSE DER 5. RUNDE

Hinteregger Arthur	Plomberger Roland	1	0
Krimbacher Walter	Waggerl Franz	H	H
Koller Karl	Vlasak Reinhard	0	1
Rabensteiner Klaus	Drobesch Harald	1	0
Scheiblmaier Robert	Neubauer Karl	1	0
Ebner Josef	Koch Herbert	1	0
Hermann Oliver	Autengruber Daniel	0	1
Forstinger Alfred	Armstorfer Georg	½	½
Michaeler Ekkehard	Hattinger Walter	0	1
Waggerl Alexander	Schodl Helmut	0	1

Flatz Helmut	Bruckbauer Maritta	½	½
Leblhuber Johann	Haselsteiner Walter	0	1
Gschaider Stefan	Haider Martin	½	½
Ablinger Josef	Manzella Gerhard	0	1
Perner Lisa	Wallner Andreas	1	0
Hagn Adolf	Glatz Bernhard	1	0

### ERGEBNISSE DER 6. RUNDE

Vlasak Reinhard	Hinteregger Arthur	½	½
Krimbacher Walter	Rabensteiner Klaus	0	1
Ebner Josef	Scheiblmaier Robert	0	1
Autengruber Daniel	Plomberger Roland	½	½
Waggerl Franz	Koller Karl	1	0
Hattinger Walter	Neubauer Karl	1	0
Drobesch Harald	Forstinger Alfred	H	H
Schodl Helmut	Manzella Gerhard	1	0
Haselsteiner Walter	Armstorfer Georg	V	V
Hermann Oliver	Flatz Helmut	0	1
Koch Herbert	Waggerl Alexander	V	V
Haider Martin	Perner Lisa	1	0
Michaeler Ekkehard	Gschaider Stefan	0	1
Bruckbauer Maritta	Leblhuber Johann	1	0
Ablinger Josef	Hagn Adolf	½	½
Glatz Bernhard	Wallner Andreas	0	1

### ZWISCHENSTAND NACH 6 RUNDEN

Nr.	NAMEN	VEREIN	Pkt.
1	Hinteregger Arthur	Sbg. Süd	5,5
2	Rabensteiner Klaus	ASK	5,0
3	Scheiblmaier Robert	ASK	4,5
4	Vlasak Reinhard	ASK	4,5
5	Waggerl Franz	Sprinter	4,0*
6	Plomberger Roland	Mozart	4,0
7	Autengruber Daniel	Inter	4,0
8	Hattinger Walter	ASK	4,0
9	Ebner Josef	ASK	3,5
10	Schodl Helmut	ASK	3,5
11	Krimbacher Walter	ASK	3,0*
12	Koller Karl	ASK	3,0
13	Neubauer Karl	Radstadt	3,0
14	Flatz Helmut	ASK	3,0
15	Drobesch Harald	Schwarzach	3,0*
16	Bruckbauer Maritta	ASK	3,0
17	Haider Martin	ASK	3,0
18	Gschaider Stefan	Inter	3,0
19	Forstinger Alfred	ASK	2,5*
20	Hermann Oliver	ASK	2,5
21	Haselsteiner Walter	ASK	2,5*

# AUS DEN VEREINEN

22	Arnstorfer Georg	ASK	2,5*
23	Manzella Gerhard	ASK	2,5
24	Michaeler Ekkehard	ASK	2,0
25	Waggerl Alexander	ASK	2,0*
26	Perner Lisa	ASK	2,0
27	Koch Herbert	ASK	2,0*
28	Ablinger Josef	ASK	2,0
29	Wallner Andreas	ASK	2,0
30	Leblhuber Johann	ASK	1,5
31	Hagn Adolf	ASK	1,5
32	Prüll Clemens	ASK	1,0R
33	Glatz Bernhard	ASK	0,5

5	Neubauer Karl	Radstadt	2,0
6	Perner Lisa	ASK	0,0

E-Finale

Nr.	NAMEN	VEREIN	Pkt.
1	Forstinger Alfred	ASK	2,5
2	Haselsteiner Walter	ASK	2,5
3	Pichler Christian	ASK	1,0
4	Glatz Bernhard	ASK	0,0

## HSV SALZBURG KLUBMEISERSCHAFT

Nr.	NAMEN	Elo	VER.	Pkt.
1	Bernhaupt Erich	1906	HSV	6,0
2	Burger Andreas	2087	HSV	5,5
3	Hauser Walter	1758	HSV	5,5
4	Veigl Wilhelm	1927	HSV	4,5
5	Keppl Richard	1616	HSV	4,5
6	Rajsp Leopold	1637	HSV	4,0
7	Bajer Florian		HSV	4,0
8	Patzelt Nikolaus		HSV	3,5
9	Jung Erwin	1773	HSV	3,5
10	Berger Rudolf	1636	HSV	3,5
11	Lusum Herwig			3,5
12	Hofer Helmuth	1565	HSV	3,0
13	Kobalt Johann			3,0
14	Weiss Hermann	1497	HSV	2,5
15	Mauch Franz	1737	HSV	2,0
16	Weiss Gertraud	1515	HSV	2,0
17	Hofer Otto			2,0
18	Schmidhuber Johann	1447	HSV	0,5

## WEIHNACHTSBLITZTURNIER ASK

A-Finale

Nr.	NAMEN	VEREIN	Pkt.
1	Teufl Siegfried	ASK	4,0
2	Waggerl Franz	Sprinter	3,5
3	Löffler Christoph	ASK	3,0
4	Vlasak Reinhard	ASK	2,0
5	Groiss Karl	ASK	2,0
6	Jürgens Klaus	ASK	0,5

B-Finale

Nr.	NAMEN	VEREIN	Pkt.
1	Eder Herbert	Radstadt	4,0
2	Huber Hardwig	ASK	3,5
3	Flatz Helmut	ASK	3,0
4	Rabensteiner Klaus	ASK	3,0
5	Peyer Thomas	ASK	1,0
6	Janeczek Egon	ASK	0,5

C-Finale

Nr.	NAMEN	VEREIN	Pkt.
1	Scheiblmaier Robert	ASK	3,5
2	Rettenbacher Robert	ASK	2,5
3	Ebner Josef	ASK	2,0
4	Hattinger Walter	ASK	1,0
5	Leblhuber Johann	ASK	1,0

D-Finale

Nr.	NAMEN	VEREIN	Pkt.
1	Mösenlechner Willi	ASK	4,5
2	Haider Martin	ASK	3,0
3	Krimbacher Walter	ASK	3,0
4	Nußbaumer		2,5

## SCHACHVERANSTALTUNG

### Schachklub Obervellach

Der Schachklub Union Obervellach veranstaltet am 9. Jänner 1999 zum Jubiläum "20 Jahre Schachklub Obervellach" ein Triathlon – Schachturnier. Es werden 4 Runden mit einer Bedenkzeit von 5 Minuten, 3 Runden mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten und 2 Runden mit einer Bedenkzeit von 25 Minuten gespielt.

Anmeldungen und nähere Information bei Franz Michor jun. 9821 Obervellach 146 Tel: 04781/ 2149.

Beginnzeit ist 14.00 Uhr.

Nenngeld ATS 80.— (Jugend U16 ATS 50.--)

# AUS DEN VEREINEN

## ERGEBNIS PINZGAUER REGIONALMEISTERSCHAFT

Nr			Elo	Pass Nr.	1	2	3	4	5	6	7	PK
1	Grundner Alois	Uttendorf.	1903	52905	+13	=8	=12	+5	+2	+7	=4	5,5
2	Rohmoser Walter	Uttendorf	1810	52243	+20	+10	+4	+7	-1	+9	=6	5,5
3	Schachner Franz	Saalfelden	1677	52225	+15	-4	+18	-8	=9	+10	+7	4,5
4	Mooslechner Peter	Zell / See	1866	53642	+18	+3	-2	=9	=6	+8	=1	4,5
5	Berti Rudolf	Uttendorf	1788	52923	+16	+6	-7	-1	=14	+12	+9	4,5
6	Lamberger Werner	Uttendorf	1990	52926	+14	-5	=8	=12	=4	+13	=2	4,0
7	Mittereger Klaus	Saalfelden	1739	52208	+19	+9	+5	-2	+8	-1	-3	4,0
8	Ellmauer Klaus	Uttendorf	1785	52903	+17	=1	=6	+3	-7	-4	+14	4,0
9	Junger Gerald	Bruck	1862	54912	+11	-7	+14	=4	+13K	-2	-5	3,5
10	Landauer Josef	Saalfelden	1401	50257	+12K	-2	=15	-13	+16	-3	+20	3,5
11	Fraissl Reinhard	Saalfelden	1470	50198	-9	=15	=17	=14	-19	+20	+16	3,5
12	Scharler Walter	Uttendorf	1860	52925	-10K	+19	=1	=6	=3	-5	+17	3,5
13	Müllauer Erwin	Uttendorf	1604	52910	-1	=17	+19	+10	-9K	-6	=15	3,0
14	Stojakovic Miro	Saalfelden	1726	52268	-6	+16	-9	=11	=5	+18K	-8	3,0
15	Schweiger Wolfg.	Zell / See	1908	53520	-3	=11	=11	=16	=18	=17	=13	3,0
16	Scheiber Ägidius	Saalfelden	1283	52274	-5	-14	+20	=15	-10	+19	-11	2,5
17	Grübl Wolfgang	Bruck	0	50147	-8	=13	=11	=18	=20	=15	-12	2,5
18	Thurner Michael	Uttendorf	1504	52947	-4	+20	-3	=17	=15	-14K	-19	2,0
19	Berti Christoph	Uttendorf	1398	50273	-7	-12	-13	-20	+11	-16	+18	2,0
20	Saber Fabio	Saalfelden	1225	50422	-2	-18	-16	+19	=17	-11	-10	1,5

### BLITZTURNIER UTTENDORF

Klein aber fein war das Teilnehmerfeld beim 2. Wertungsturnier der Blitz-VM des USC Uttendorf. Es gewannen die ELO Favoriten Hahn und Feichtner ex-quo. Beim anschließenden Dreierschnapsen war Müllauer (mit erschreckendem Vorsprung) vor Hahn, Feichtner und Grundner erfolgreich. Das 3. (von fünf) Wertungsturnieren findet am Freitag, den 5. Februar 1999 um 20:00 Uhr beim Tischlerwirt in Uttendorf statt. Teilnehmer aus anderen Vereinen sind herzlich willkommen.

Rang	Name (Verein)	Punkte
1.-2.	Hahn	6,5
1.-2.	Feichtner	6,5
3.	Scharler	6,0
4.-5.	Berti R.	4,5
4.-5.	Grundner	4,5
6.	Müllauer	3,0
7.	Mooslechner (Zell am See)	2,0
8.-9.	Berti C.	1,5
8.-9.	Pichler	1,5

### TRIMMELKAM

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Schachklubes Trimmelkam wurde folgender Vorstand gewählt:

Obmann	Krotz Walter
Obmann Stv.	Eisner Lopold
Kassier	Walzinger Alexander
Kassier Stv.	Hinterhofer Hubert
Schriftführer	Kleinhagauer Franz
Schriftführer Stv.	Häusler Werner

Kontrolle: Appl Gerhard  
Csipek Gerald  
Felber Heinz

**Allen Schachfreunden und besonders den SIS Abonnenten wünschen Herndl Gerhard und Eder Herbert ein gesundes und glückliches neues Jahr 1999.**